

Das sind die neun ausgezeichneten Wohnbauprojekte:

Kategorie Geschossbau

Sankt Martin im Sulmtal

Eigentümer	Die Frohnleitner
Planung	Architekt Dipl.-Ing. Günter Reissner, M.Sc.
Fertigstellung	Mai 2019
Begründung	Die Wohnanlage bildet insbesondere durch ihre konsequente, reduzierte Gesamtgestaltung einen angemessenen Abschluss des Ortsrandes von Sankt Martin. In Kubatur und reduzierter Formensprache wird die überlieferte landwirtschaftliche Bebauung in neuer Interpretation fortgesetzt.

Max-Mell-Allee Graz

Eigentümer	Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Planung	Nusmüller Architekten
Fertigstellung	September 2018
Begründung	Der Holzbau überzeugt durch das räumliche Konzept in einer schlüssigen Abfolge von öffentlichen, halböffentlichen und privaten Freiräumen, durch eine gelungene Baukörpergeometrie und besticht durch den hohen gestalterischen Anspruch, der vor allem an den Details ablesbar ist.

Heblergründe Voitsberg

Eigentümer	Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach
Planung	Architekt Dipl.-Ing. o. Univ.-Prof. Franz Riepl
Fertigstellung	Dezember 2016
Begründung	Diese Siedlung bildet in ihrer Maßstäblichkeit, Formensprache, Gebrauchstauglichkeit und Detailausbildung einen sensibel gestalteten baulichen Lückenschluss am Stadtrand von Voitsberg. Wohltuend ist der Verzicht auf die Abgrenzung der privaten Außenräume. Die Mehrfamilienhäuser bilden eine städtisch verdichtete Alternative zum Einfamilienhaus.

Reininghausgründe Quartier 7 Graz

Eigentümer	Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Planung	ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H. Hohensinn Architektur balloon Architekturbüro
Fertigstellung	Dezember 2017
Begründung	Im Abschnitt Q2A wurde in einer stringenten, dem Holzbau gerecht werdenden, Form den Wohnungen eine Balkonebene vorgelagert. Der städtebauliche Ansatz, materialgerechte Detailausführungen, die soziale Qualität und das feinfühliges Behandeln der Außenräume heben dieses Projekt besonders hervor.

Kategorie Stärkung von Ortskernen - Geschossbau

Stanz im Mürztal

Eigentümer	Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Planung	Nussmüller Architekten
Fertigstellung	Juni 2020
Begründung	Dieses Projekt war mitausschlaggebend, dass für den „Beispielhaften Wohnbau“ eine neue Kategorie geschaffen wurde, die das Stärken der Ortskerne im Fokus hat. Das Projekt zeichnet sich nicht nur durch seine städtebauliche, sondern auch durch seine soziale Einfügung aus. Erst mit dem Errichten der Geschäftsflächen im Erdgeschoss für einen Nahversorger wurde eine Geschossbauförderung in diesem Ort möglich. Die höhere Personenfrequenz stärkt auch die vorhandene Infrastruktur.

Kategorie Stärkung von Ortskernen - Umfassende Sanierung

Fabriksgasse Fürstenfeld

Eigentümer	Convalo Immobilien GmbH
Planung	architekturbüro ohnewein
Fertigstellung	Februar 2020
Begründung	Mit der Sanierung dieses Gebäudekomplexes wurde der für die Stadt Fürstenfeld bedeutende Ort durch bauliche und organisatorische Maßnahmen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dieses Projekt stellt die Sanierung eines wesentlichen Teils des Ortskerns von Fürstenfeld dar und ist mitausschlaggebend dafür, dass im „Beispielhaften Wohnbau“ die neue Kategorie „Stärken von Ortskernen“ eingeführt wurde.

Kategorie Umfassende Sanierung

„Ottersbachmühle“ Sankt Peter am Ottersbach

Eigentümer	Baumeister Ing. Rudolf Strohmaier Mag. Theodor Poppmeier, MSc
Planung	Architekt Dipl.-Ing. Konrad Geldner Gartengasse 9, 8010 Graz
Fertigstellung	November 2017
Begründung	Der Gestaltungswille des Bauherrn ist sowohl am Gebäude als auch an der Gestaltung des mit einem Holzlattenzaun eingerahmten Gartens spürbar, was wesentlich zu einer hohen Wohnqualität und einem homogenen Erscheinungsbild des Gesamtensembles beiträgt. Durch sorgfältige Bearbeitung ist es gelungen, die wertvolle Bausubstanz zu erhalten und vorbildlich zu revitalisieren.

Herbersteinstraße Graz

Eigentümer	Herbersteinstraße 4 GmbH & CO KG
Planung	INNOCAD Architektur
Fertigstellung	September 2020
Begründung	Die besonders herausfordernde Aufgabe einer angemessenen Neugestaltung der Fassaden in unmittelbarer Nachbarschaft zum UNESCO-Weltkulturerbe „Schloss Eggenberg“ wurde durch die konsequente Überarbeitung der Belichtungsöffnungen hervorragend gemeistert. Wesentliche Gestaltungselemente aus der Erbauungszeit konnten erhalten werden und in eine neue Fassadengestaltung des Gebäudes integriert werden.

Schloss Schwarzenegg Wildon

Eigentümer	Dr. Bernhard Frizberg
Planung	Baumeister Peter Kager
Fertigstellung	Juli 2018
Begründung	Die sparsamen Eingriffe in die denkmalgeschützte Substanz wurden behutsam vorgenommen. Der neu gestaltete Innenhof und der Spielplatz unterstützen die soziale Interaktion der Bewohnerinnen.